

ESV

Allgemeine Literaturwissenschaft – Wuppertaler Schriften

Herausgegeben von
Ulrich Ernst, Michael Scheffel und Rüdiger Zymner

Band 15

Standorte

Westdeutsche und lateinamerikanische Autoren
im Wechselspiel politischer
und ästhetischer Konstellationen

von

Kora Baumbach

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 12257 8](http://ESV.info/978_3_503_12257_8)

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 12257 8

eBook: ISBN 978 3 503 12265 3

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2011

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Druck und Bindung: Difo-Druck, Bamberg

Vorwort

Diese Arbeit ist eine leicht revidierte Fassung meiner Dissertation, die im Wintersemester 2009/2010 vom Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin angenommen wurde.

Mein herzlicher Dank gilt allen voran Prof. Dr. Irmela von der Lühe, die mich in den letzten Jahren in vielerlei Hinsicht motiviert hat und die zu jeder Zeit beratend und mit unermüdlichem Engagement zur Entstehung und Fertigstellung dieser Arbeit beigetragen hat.

Genauso herzlich danken möchte ich Dr. Andrea Albrecht, die mich von den ersten Ideen bis zum Erscheinen dieses Buches begleitet hat und ohne deren hervorragende persönliche wie auch fachliche Unterstützung es nicht entstanden wäre. Ich danke ihr für so vieles, das an dieser Stelle ungesagt bleibt.

Prof. Dr. Dr. h.c. Horst Turk und seiner Frau Gudula Turk gilt mein tief empfundener Dank. In langen, inspirierenden Gesprächen mit Prof. Turk ist diese Arbeit entstanden und konzipiert worden. Beide haben mich in den letzten Jahren zu jeder Zeit und in jeder Hinsicht in außerordentlichem Maße unterstützt. Prof. Turks Tod war ein schwerer Verlust.

Für die Aufnahme dieser Arbeit in die Reihe „Allgemeine Literaturwissenschaft – Wuppertaler Schriften“ des Erich Schmidt Verlags danke ich den Herausgebern und dem Verlag; außerdem Daniela Langer für ihren unermüdlichen Einsatz.

Der Rosa Luxemburg Stiftung möchte ich für die finanzielle Förderung meines Dissertationsprojektes und der Drucklegung danken. Das unkomplizierte und persönliche Vorgehen machte vieles möglich und einfacher. Der Stiftung verdanke ich aber auch die Bekanntschaft mit Prof. Dr. Rainer-W. Hoffmann. Ihm gilt mein besonderer Dank, weil er mit großem Engagement und persönlichem Interesse einen unschätzbaren Beitrag zur Fertigstellung geleistet hat und mir durch einen anderen Blickwinkel wertvolle Anregungen gab.

Mein Dank geht auch an Freunde und Weggefährten, die diese intensive Zeit zu einer der wertvollsten Erinnerungen gemacht haben, insbesondere an Christian Blohmann, Nele Hoffmann, Zaal Andronikashvili, Agustín García, Insa Wilke, Julia Racz, Annika Schmitt und Renate Namvar. Ohne sie hätten diesem Buch wichtige Hinweise und mir unzählige wertvolle Gespräche, hitzige Debatten und freundschaftlicher Rückhalt gefehlt.

Schließlich danke ich von ganzem Herzen meinem Mann und meinen Eltern für ihre ausdauernde und liebevolle Unterstützung und meinen Söhnen für ihre Geduld.

Göttingen, im Herbst 2010

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Intellektuelle Schriftsteller und schreibende Intellektuelle. Positionierungen im Spannungsfeld von Literatur und Politik	13
1. Konstellative Fremdidentifikation. Gabriel García Márquez und Juan Goytisolo	18
1.1 Literarische Figuren des Fremden	18
1.1.1 Fremdheit in der Fremde: Gabriel García Márquez' <i>Zwölf Geschichten aus der Fremde</i>	18
1.1.2 Fremdheit im Eigenen: Juan Goytisolos <i>Rückforderung des Conde don Julián</i>	31
1.2 Zuwendung und Abkehr. Funktionsstellen des Fremden	41
2. Methodische Vorklärungen	45
2.1 Konstellationen	45
2.2 Zum Begriff des Intellektuellen.....	49
2.2.1 Julien Benda: Der Intellektuelle als „Erzieher der Welt“	55
2.2.1.1 Der „clerc“: Verteidiger „ewiger und interessefreier Werte“	57
2.2.1.2 Der Verrat der Intellektuellen.....	59
2.2.1.3 Bendas Prognosen	61
2.2.2 Die Intellektuellen als soziale Schicht. Karl Mannheims Konzept „freischwebender Intelligenz“	63
2.2.2.1 „ <i>Entscheidung und Sicht</i> “: Mannheims Wissenschaftsbegriff	65
2.2.2.2 Mannheims Konzept einer „freischwebenden Intelligenz“	67
2.2.2.3 Möglichkeiten und Aufgaben der „freischwebenden Intelligenz“	71
2.2.2.4 Aufgaben der „clercs“ und der „freischwebenden Intelligenz“: Fazit	73
2.2.2.5 Exkurs: Mannheim in seiner Zeit	74
3. Zwischen den Kulturen. Solidarisierung unter den Bedingungen von Kolonialismus und Imperialismus	83
3.1 „[N]ah und doch zugleich so unendlich fern“. Reflexive Anerkennung und sinnliche Fremdheit bei Uwe Timm	83
3.1.1 Auf dem Weg zur Anerkennung. Timms Protagonist Gottschalk.....	89
3.1.2 Annäherung im <i>going native</i> ?	94
3.1.3 Begegnung mit dem Gegner. Gottschalks Versuchung.....	97
3.1.4 Die Unüberbrückbarkeit der Kulturen. Timms poetologischer Ansatz.....	103

Inhaltsverzeichnis

3.1.5	Erkenntnis durch Sinne.....	111
3.1.6	Morenga als supplementary question	115
3.2	„Verpflichtete Literatur“. Miguel Ángel Asturias' Roman <i>Sturm</i>	118
3.2.1	Aufbau und Anlage des Romans	122
3.2.2	Der lange Weg der Banane. Die Bananenplantagen und deren Organisation ...	125
3.2.2.1	Vor dem nordamerikanischen Konsum steht die karibische Produktion	125
3.2.2.2	Die strukturelle Ausbeutung.....	126
3.2.3	Lesters Scharade	131
3.2.3.1	Die Etablierung der ersehnten Alternative	131
3.2.3.2	Die Kooperative als Alternative? Lesters Rolle in einem globalen Wirtschaftsmonopoly	135
3.2.3.3	Lester: „New Yorker Weltmann“ oder doch „Puritaner vom Lande“?.....	139
3.2.4	Der Sturm: Rächer oder Verwüster?	141
3.2.4.1	Die Zerstörung der Plantagen: Magie als letzte Instanz der Gerechtigkeit	141
3.2.4.2	Lesters Ende: Bekenntnis zur Karibik oder Rückkehr in die Heimat?.....	147
3.2.5	Poetologische Konzeptionen	149
4.	Positionswechsel. Solidarisierung unter veränderten Bedingungen.....	152
4.1	Hans Magnus Enzensberger und die Tropen. Für und wider Kuba.....	152
4.1.1	Bekenntnisse und kritische Parteilichkeit. Enzensbergers Dokumentarstück <i>Das Verhör von Habana</i>	154
4.1.1.1	Positionen und Probleme des dokumentarischen Theaters	157
4.1.1.2	Grenzen der Empathie. Enzensbergers und Weiss' Streit um schriftstellerische Einflussmöglichkeiten	162
4.1.1.3	Identifikatorisches Verwirrspiel	167
4.1.1.4	„Richtig“ und „Falsch“. Enzensbergers Ideologiekritik unter Berücksichtigung der Konzeptionen Karl Mannheims.....	171
4.1.1.5	Das „Exempel“ Kuba. Zwischen Aufklärung und Projektion.....	181
4.1.1.6	Fazit	185
4.1.2	Die enttäuschten Illusionen. <i>Der Untergang der Titanic</i>	186
4.1.2.1	Apokalypse – Katastrophe – Untergang.....	187
4.1.2.2	Die Erzählbarkeit des Untergangs	190
4.1.2.3	Kuba und der Eisberg. Enzensbergers Erinnerungen	192
4.1.3	Fazit	202
4.2	Zur Praxis der Theorie. Mario Vargas Llosas Strategie divergierender Geschichten	205
4.2.1	Geschichte und Geschichten. Soziopolitische Hintergründe Perus und deren fiktionale Bearbeitung	206
4.2.2	Im fiktionalen Wald der Fakten. Erzähltechnische Strategien und die Etablierung der Erzählinstanz.....	210
4.2.3	Kategoriale Scharmützel. Moral versus Ästhetik	217
4.2.4	Harmlose Fantasten oder „heimliche Sprengmeister der Welt“? Die Verantwortung des Schriftstellers.....	227
4.2.5	Fazit	232

Inhaltsverzeichnis

5.	Schlussbetrachtung: Schriftsteller als Intellektuelle	237
5.1	Ein Spektrum der Alterität. Juan Goytisolo und Gabriel García Márquez.....	240
5.2	Lateinamerika: Intellektuelle in sozialer Verantwortung	242
5.2.1	Abgewiesener Übertritt: Miguel Ángel Asturias.....	242
5.2.2	Zum funktionalen Wandel der Intellektuellen in Lateinamerika.....	247
5.2.3	Konversionen: Mario Vargas Llosa.....	250
5.3	Westdeutsche Solidarisierungen.....	254
5.3.1	Annäherung und Abwendung: Uwe Timm	255
5.3.2	Revision: Hans Magnus Enzensberger	258
5.4	Fazit	262
 Literaturverzeichnis		 264